

„Just straight“

Zum zweiten Mal nach der Neustrukturierung unseres Förderprojekts im letzten Jahr laden wir zur Ausstellung ›+10‹ ein, diesmal also ›+10/2008‹. Die Ausstellung markiert den alljährlichen Höhepunkt im Kontext der Förderaktivitäten der Columbus Art Foundation. In ihr drückt sich der Eigenanspruch unseres bundesweiten Förderprojekts für Akademie-AbgängerInnen auf nachhaltigste Weise aus. ›+10/2008‹ zeigt Arbeiten der letzten zehn Nominierten zum diesjährigen Columbus-Förderpreis. Die Vorjury hat in diesem Jahr aus über 70 Bewerbungen von 17 verschiedenen Akademien, Hochschulen oder Universitäten der Künste auswählen dürfen. Mehr als 30 Professoren waren bundesweit als Vorschlagende an der Vorauswahl beteiligt. Die KünstlerInnen von ›+10/2008‹ kommen nun von neun verschiedenen Ausbildungsinstitutionen, die sich über das gesamte Bundesgebiet verteilen, abermals – wie schon 2007 – ergänzt durch die Wiener Akademie. ›+10/2008‹ zeigt Arbeiten von Dennis Feddersen (Hochschule für bildende Künste Braunschweig), Fabian Fobbe (Universität der Künste Berlin), Claudia Kapp (Hochschule für Künste Bremen), Tobias Kaspar (Hochschule für bildende Künste Hamburg), Rüdiger Otte (Hochschule für bildende Künste Dresden), Eva Maria Raschpichler (Akademie der bildenden Künste Nürnberg), Lasse Schmidt Hansen (Städelschule Frankfurt), Markus Voit (Kunsthochschule Kassel), Anna Witt (Akademie der bildenden Künste Wien) und Hendrik Zimmer (Städelschule Frankfurt). Die breite Streuung manifestiert sich auch auf der Ebene der künstlerischen Praktiken. ›+10‹ kann und will keine Trends zeigen, sondern konzentriert sich ausschließlich auf die Präsentation herausragender individueller Positionen. Darauf richtet sich das gesamte Auswahlverfahren, angefangen bei den vorschlagenden Professorinnen und Professoren bis hin zum zweigeteilten Juryverfahren. Dennoch – und das hat die Premiere im vergangenen Jahr gezeigt – funktioniert ›+10‹ auch als Ausstellung. Vielleicht ist es gerade die Vielzahl der formalen wie inhaltlichen Bezugsoptionen zwischen den zehn autonomen Positionen, die dann doch auch ein hoch konzentriertes Bild von dem gibt, was eine jüngere Künstlergeneration aktuell bearbeitet. In diesem Jahr zeigen wir ›+10‹ erstmals in unserer im Mai neu eröffneten Ausstellungshalle in Leipzig. Die Eröffnung ist am Samstag, den 6. September im Rahmen des Herbststrundgangs der Leipziger Spinnerei. Alle KünstlerInnen werden anwesend sein. Die öffentliche Finissage am Sonntag, den 26. Oktober (11 Uhr) – zu der wir sie bereits jetzt herzlich einladen – bildet dann den Höhepunkt und Abschluss unseres ersten Jahreszyklus in der Halle 14. Höhepunkt, weil hier die beiden Förderpreisträger des Jahres bekannt gegeben werden und Abschluss, weil danach die ‚Winterpause‘ beginnt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

was

Dennis Feddersen
Fabian Fobbe
Lasse Schmidt Hansen
Claudia Kapp
Tobias Kaspar
Rüdiger Otte
Eva Maria Raschpichler
Markus Voit
Anna Witt
Hendrik Zimmer

+10 | 2008

Partner von

**HAL
LE14**

Deutsche Post

Entgelt bezahlt
88212 Ravensburg
Deutschland

wann

Eröffnung: Samstag, 6. September 2008, ab 11 Uhr

im Rahmen des großen Herbststrundgangs der Spinnerei: www.spinnereigalerien.de

Ausstellungsdauer: 7. September bis 26. Oktober 2008

Öffnungszeiten: Do bis So 12 – 18 Uhr | an Feiertagen geschlossen

**Finissage und Bekanntgabe der beiden Förderpreisträger 2008:
Sonntag, den 26. Oktober, 11 Uhr**

wo

HALLE 14 | Spinnerei Leipzig | Spinnereistraße 7 | 04179 Leipzig

T +49 751 36344-0 | c-af@columbus.ag | www.c-af.de

COLUMBUS
art foundation